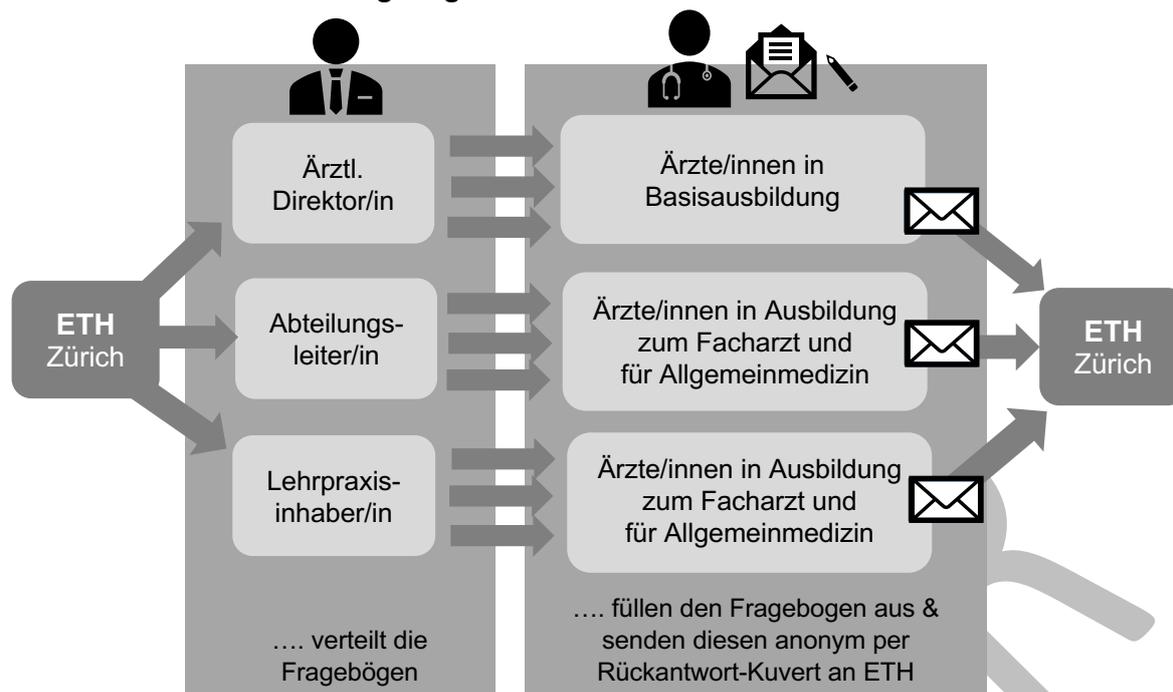




## Wer verteilt an wen die Fragebögen?



Einsendeschluss: 19. April 2024

Wir können Ihnen nur dann eine zuverlässige, repräsentative Rückmeldung geben, wenn möglichst alle Ihre Turnusärzte an der Umfrage teilnehmen. Die ehrlich-konstruktive Evaluierung der Ärzteausbildung ist eine unabdingbare Voraussetzung für die Optimierung der Ausbildungsqualität. Dieses Ziel muss im Zusammenhang mit dem zunehmenden Druck auf die Strukturen des Gesundheitswesens und den sich verschärfenden Rahmenbedingungen, aber auch ganz grundsätzlich für uns alle höchste Priorität haben.

Die ausgewerteten Resultate der einzelnen Ausbildungsstätten werden den ärztlichen Direktoren bzw. Primärärzten der ABS zugestellt. Die zusammengefassten Ergebnisse der Umfrage 2024 werden für alle Ausbildungsstätten auf der Internetseite der Österreichischen Ärztekammer publiziert. Die ÖÄK wird einen Vermerk von Ausbildungsstätten, welche eine ungenügende Bewertung erhalten haben, ebenfalls publizieren. Die Österreichische Ärztekammer begrüßt es, wenn Sie die Auswertung mit den Turnusärzten besprechen.

Die zusammengefassten Ergebnisse der Umfrage 2023 sind öffentlich alle einsehbar unter <https://ausbildungsevaluierung.aerztekammer.at/2023/>. Der Bericht mit den detaillierten Resultaten 2023 kann bei der LÄK oder der Professur Consumer Behavior (at-projekt-aerzte@ethz.ch) angefordert werden.

Für die Unterstützung der "Ausbildungsevaluierung" danken wir Ihnen herzlich. Falls Sie weitere Auskünfte benötigen oder Anregungen mitteilen wollen, kontaktieren Sie bitte die Professur Consumer Behavior der ETH Zürich unter at-projekt-aerzte@ethz.ch oder die Österreichische Ärztekammer (Büro der Bundeskurie Angestellte Ärzte) unter bkaae@aerztekammer.at.

Mit freundlichen Grüßen

Österreichische Ärztekammer

OMR Dr. Johannes Steinhart  
Präsident

ETH Zürich (Professur Consumer Behavior)

Prof. Dr. Michael Siegrist  
Projektleiter

Beilagen

- 1 Fragebogen/ Fragebögen 2024
- 1 Rückantwort-Kuvert(s)

Veränderung der Anzahl der Turnusärzte bitte an das Projektteam der ETH Zürich melden. Danke!